



Entwicklung der Schülerzahlen für die **Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn für Schüler kath. Bekenntnisses**

In der Gemeinde Bad Zwischenahn besteht die Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn für Schüler kath. Bekenntnisses in Schulträgerschaft der Gemeinde Bad Zwischenahn. Da diese Bekenntnisschule seit dem Schuljahr 2023/24 nicht mehr durchgängig jahrgangsweise gegliedert ist, soll zur Bildung einer besser gegliederten Schule eine schulorganisatorische Zusammenlegung mit der Grundschule Rostrup, die sich auf dem gleichen Schulgelände befindet, durchgeführt werden.

Mit Beschluss vom 13.08.2025 hat das Verwaltungsgericht Oldenburg entschieden, dass auch für die Schließung einer Bekenntnisschule eine 10-Jahres-Prognose nach § 106 Abs. 1 NSchG, § 6 Abs. 1 SchOrgVO notwendig ist.

Es wurde daraufhin eine 10-Jahres-Prognose für die Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn für Schüler kath. Bekenntnisses erstellt. Das **Gesamtergebnis** kann der Zusammenfassung am Ende der Prognose entnommen werden.

Folgende grundsätzlichen Faktoren wurden berücksichtigt:

1. Schuleinzugsbereich

Gemäß der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken in der Gemeinde Bad Zwischenahn vom 01.03.2023 gilt gem. § 6 zum Schulbezirk der Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn für Schüler katholischen Bekenntnisses das Gemeindegebiet Bad Zwischenahn.

2. Entwicklung der Zahlen der Kinder mit kath. Bekenntnisses für den Jahrgang 1 und Aufnahme von bekenntnisfremden Schülerinnen und Schülern

Gem. § 129 Abs. 3 Nds. Schulgesetz in Verbindung mit § 157 Abs. 1 Satz 1 Nds. Schulgesetz können Schülerinnen und Schüler, die dem kath. Bekenntnis nicht angehören, aufgenommen werden, wenn dadurch der Anteil der bekenntnisfremden Schülerinnen und Schüler 30 % an der Gesamtanzahl der Schüler nicht überschreitet.

3. Aufnahme von Schülerinnen und Schülern aus den Nachbarkommunen

Gem. § 137 Nds. Schulgesetz können Schülerinnen und Schüler aus dem Gebiet eines benachbarten Schulträgers aufgenommen werden.

Insgesamt ist die Erstellung einer Prognose für Bekenntnisschulen im Vergleich zu „Regelschulen“ aufgrund der o. g. verschiedenen Faktoren schwieriger.

Aufgrund dieser Faktoren/Grundlagen wurde eine Prognose für die Bekenntnisschule erstellt:

Die Schülerzahlen für die **Schuljahre 2016/17 bis 2025/26** sind reale Angaben mit dem Stichtag jeweils zum Schulbeginn. Hieraus sind die sinkenden Schülerzahlen ersichtlich.

Schuljahr	Klassenstärken in den Jahrgängen (Schülerzahlen / Klassen)								insgesamt	
	1		2		3		4			
Tatsächlich:										
2016/17	15	1	17	1	18	1	16	1	66	4
2017/18	14	1	19	1	17	1	20	1	70	4
2018/19	7	1	15	1	18	1	18	1	58	4
2019/20	19	1	11	1	12	1	19	1	61	4
2020/21	9	1	20	1	12	1	13	1	54	4
2021/22	16	1	10	1	20	1	11	1	57	4
2022/23	11	1	15	1	11	1	21	1	58	4
2023/24	2	0,5	9	0,5	14	1	11	1	36	3
2024/25	6	1	0	0	11	1	14	1	31	3
2025/26	0		3		3		12		18	1

Ermittlung der Prognose für die Schuljahre 2026/27 bis 2031/32

A) Schuleinzugsbereich – kath. Kinder aus der Gemeinde Bad Zwischenahn

Für die Schuljahre 2021/22 bis 2026/27 (letzten fünf Schuljahre und kommendes Schuljahr) wurde der jeweilige Anteil der Kinder mit katholischer Konfession im Gemeindegebiet Bad Zwischenahn anhand des Einwohnermeldeverzeichnisses ermittelt (Stichtag: 21.10.2025). Diese Anzahl wurde in Verhältnis zu der Zahl der Schülerinnen und Schüler mit kath. Konfession aus der Gemeinde Bad Zwischenahn gesetzt, die tatsächlich die Christophorus-Grundschule besucht haben bzw. für das Schuljahr 2026/27 „fest“ in der Christophorus-Grundschule angemeldet und aufgenommen worden sind.

Hier wurden zwei Varianten gebildet. **Variante 1** berücksichtigt die tatsächlichen Schülerzahlen bis zum Schuljahr 2025/26 sowie die festen Anmeldungen für das Schuljahr 2026/27 (Stand 20.11.2025). Die **Variante 2** berücksichtigt hingegen fiktiv die Anmeldezahlen bis zum Schuljahr 2025/26 mit Stand vor dem Ratsbeschluss vom 24.06.2025 sowie die festen Anmeldungen für das Schuljahr 2026/27 (Stand 20.11.2025).

Variante 1:

Im Durchschnitt der letzten fünf Schuljahre und den „festen Anmeldungen für das Schuljahr 2026/27 (Stand 20.11.2025) haben **29 %** der kath. getauften Kinder im Gemeindegebiet die Christophorus-Grundschule besucht. Demnach besucht nicht jedes Kind mit kath. Konfession auch diese Bekenntnisschule.

Die vorgenannte Zahlengrundlage kann folgender Tabelle entnommen werden (**Variante 1**):

Schuljahr	Anzahl Schüler Jahrgang 1 gesamt (Stand Schuljahresbeginn bzw. 2026/27 feste Anmeldung Stand 20.11.2025)	Kinder aus Bad Zwischenahn mit kath. Konfession in dem Schulgeburtsjahrgang lt. Einwohnermeldewesen, Stand: 21.10.2025	Anzahl der kath. Kinder aus Bad Zwischenahn aus dem Jahrgang, die die Christophorus-Grundschule tatsächlich besucht haben (Stand Schuljahresbeginn bzw. 2026/27 feste Anmeldung Stand 20.11.2025)	prozentualer Anteil von kath. Kindern aus Bad Zwischenahn in der Christophorus-Grundschule
2021/22	16	23	15	65%
2022/23	11	22	10	45%
2023/24	2	29	1	3%
2024/25	6	19	5	26%
2025/26	0	22	0	0%
2026/27	8	13	4	31%
Durchschnitt				29%

Prognose - Anteil kath. Kinder aus Bad Zwischenahn, Jahrgang 1
(Variante 1)

Schuljahr	Kinder aus Bad Zwischenahn mit kath. Konfession in dem Schulgeburtsjahrgang lt. Einwohnermeldewesen, Stand: 21.10.2025	Ergibt Anzahl der kath. Kinder aus Bad Zwischenahn bei einem prozentualen Anteil von 29 % (aufgerundet) im Jahrgang 1 der Christophorus Grundschule
2027/28	9	3
2028/29	6	2
2029/30	3	1
2030/31	7	2
2031/32	2	1

Variante 2:

Im Schuljahr 2025/26 ist kein Kind in den Jahrgang 1 eingeschult worden. Das kann im Zusammenhang mit dem Ratsbeschluss vom 24.06.2025 und der entsprechenden Genehmigung vom Regionalen Landesamt für Schule und Bildung für die schulorganisatorische Zusammenlegung der Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn für Schüler kath. Bekenntnisses und der Grundschule Rostrup gesehen werden. Es wurde daraufhin eine Klage von Kindern/Erziehungsberechtigten gegen die Allgemeinverfügung der Gemeinde Bad Zwischenahn eingereicht, verbunden mit einem Eilantrag. Diesem Eilantrag wurde mit Beschluss des Verwaltungsgerichts Oldenburg vom 13.08.2025 stattgegeben. Daher durfte die beschlossene und genehmigte Zusammenlegung der beiden Grundschulen nicht vollzogen

werden. Das Hauptsachverfahren steht noch aus. Ohne Berücksichtigung dieses Schuljahres 2025/26 bei der Anzahl der kath. getauften Schülerinnen und Schüler an der Christophorus-Grundschule würde der Durchschnittswert der Schuljahre 2021/22 bis 2024/25 bei 34,75 % bzw. für die Schuljahre 2022/23 bis 2024/25 sogar nur bei 24,67 % liegen.

Um diesen Aspekt angemessen zu berücksichtigen, wurde in einem ersten Schritt der tatsächliche Durchschnitt aus allen fünf Schuljahren sowie der festen Anmeldungen für das Schuljahr 2026/27 (Stand 20.11.2025) ermittelt. Dieser liegt bei 29 % und wurde bei den Prognosen gewählt und angewandt (s. oben, Variante 1).

Dazu wurde eine alternative Berechnung aufgestellt. Diese soll (fiktiv) den Zustand abbilden, der eingetreten wäre, wenn die bis zum Ratsbeschluss vom 24.06.2025 angemeldeten Schülerinnen und Schüler tatsächlich an der Christophorus-Grundschule im laufenden Schuljahr beschult worden wären. Dann ergibt sich eine fiktive Quote von 32 %. Diese weicht demnach nicht wesentlich von dem oben abgebildeten Durchschnitt von 29 % ab. Die Zahlen können der folgenden Tabelle entnommen werden (**Variante 2**):

Schuljahr	Anzahl Schüler Jahrgang 1 gesamt (Stand Schuljahresbeginn, fiktiv bzw. 2026/27 feste Anmeldungen Stand 20.11.2025)	Kinder aus Bad Zwischenahn mit kath. Konfession in dem Schulgeburtsjahrgang lt. Einwohnermeldewesen, Stand: 21.10.2025	Anzahl der kath. Kinder aus Bad Zwischenahn aus dem Jahrgang, die die Christophorus-Grundschule tatsächlich besucht haben (Stand Schuljahresbeginn, fiktiv) zzgl. feste Anmeldungen 2026/27 (Stand 20.11.2025)	prozentualer Anteil von kath. Kindern aus Bad Zwischenahn in der Christophorus-Grundschule
2021/22	16	23	15	65%
2022/23	11	22	10	45%
2023/24	2	29	1	3%
2024/25	6	19	5	26%
2025/26	10	22	4	18%
2026/27	8	13	4	31%
Durchschnitt				32%

Prognose - Anteil kath. Kinder aus Bad Zwischenahn, Jahrgang 1
(Variante 2)

Schuljahr	Kinder aus Bad Zwischenahn mit kath. Konfession in dem Schulgeburtsjahrgang lt. Einwohnermeldewesen, Stand: 21.10.2025	Ergibt Anzahl der kath. Kinder aus Bad Zwischenahn bei einem prozentualen Anteil von 32 % (aufgerundet) im Jahrgang 1 der Christophorus Grundschule fiktiv
2027/28	9	3
2028/29	6	2
2029/30	3	1
2030/31	7	3
2031/32	2	1

Das Schuljahr 2026/27 wurde bei der Ermittlung dieses Durchschnittswertes in beiden Varianten fiktiv mit den „festen“ Anmeldungen (Stand 20.11.2025) die die Christophorus-Grundschule uns mitgeteilt hat, berücksichtigt. Die Konfession hat sich zwischen Anmeldung und Aufnahme in der Vergangenheit häufiger geändert, da Schülerinnen und Schüler sich zum Teil erst nach der Anmeldung haben kath. taufen lassen bzw. zur kath. Religion konvertiert sind. Es wurden daher nur die realen IST-Zahlen beim Schuljahresbeginn als Grundlage berücksichtigt. Für das Schuljahr 2026/27 wurden die „festen“ Anmeldungen mit den mitgeteilten Konfessionszugehörigkeiten zum Schuljahresbeginn berücksichtigt.

B) Aufnahme von kath. Kindern aus den Nachbarkommunen

Die Christophorus-Grundschule wird auch durchschnittlich von einem katholisch getauften Kind pro Jahrgang aus Nachbarkommunen besucht. Daher wurden diese neben den prognostizierten kath. Schülerinnen und Schülern aus der Gemeinde Bad Zwischenahn in der Prognose berücksichtigt. Die Zahlen aus den vergangenen Jahren können der folgenden Tabelle entnommen werden (**Variante 1**):

Schuljahr	Anzahl Schüler Jahrgang 1 Gesamt (Stand Schuljahresbeginn bzw. 2026/27 „feste“ Anmeldung Stand 20.11.2025)	Davon kath. getaufte Schüler aus Nachbarkommunen (Stand: Schuljahresbeginn bzw. 2026/27 „feste“ Anmeldung Stand 20.11.2025)
2021/22	16	1
2022/23	11	1
2023/24	2	1
2024/25	6	1
2025/26	0	0
2026/27	8	2
Durchschnitt		1

Hierfür wurden die jeweils zum Schuljahresbeginn nach Wohnorten übermittelten Schülerstatistiken von der Christophorus-Grundschule berücksichtigt. Für das Schuljahr 2026/27 wurden die mitgeteilten Wohnorte der angemeldeten und aufgenommenen Kinder berücksichtigt. Dies hat ergeben, dass durchschnittlich **eine** Schülerin bzw. ein Schüler mit kath. Konfession aus einer Nachbarkommune die Christophorus-Grundschule pro Jahrgang besucht (s. obere Tabelle). Demnach wurde die Prognose für die kommenden Schuljahre um jeweils ein Kind mit kath. Konfession aus einer Nachbarkommune erhöht (**Variante 1**).

Bei der alternativen Berechnung (**Variante 2** – siehe Erläuterung bei A) ergibt sich eine fiktive Anzahl von jeweils zwei Kindern mit kath. Konfession aus dem Nachbarkommunen (s. folgende Tabelle – Durchschnitt aufgerundet). Diese wurden bei der alternativen Berechnung berücksichtigt.

Schuljahr	Anzahl Schüler Jahrgang 1 Gesamt (Stand Schuljahresbeginn, fiktiv bzw. 2026/27 „feste“ Anmeldung Stand 20.11.2025)	Davon kath. getaufte Schüler aus Nachbarkommunen (Stand: Schuljahresbeginn bzw. 2026/27 „feste“ Anmeldung Stand 20.11.2025)
2021/22	16	1
2022/23	11	1
2023/24	2	1
2024/25	6	1
2025/26	10	4
2026/27	8	2
Durchschnitt		2

C) Zuzug/Wegzug von kath. Kindern

Ein nennenswerter Einfluss von Zuzügen oder Wegzügen von katholisch getauften Kindern auf die Schülerzahlen an der Christophorus-Grundschule konnte nicht festgestellt werden. Dieser Faktor bleibt daher bei der Prognose unberücksichtigt.

D) Gesamtanzahl kath. Kinder und damit Aufnahme bekenntnisfremder Schüler

Anhand dieser Grundlagenplanung wurde die Prognose für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/32 für die Christophorus-Grundschule ermittelt.

Die Schülerschaft setzt sich aus Schülerinnen und Schüler mit katholischem Bekenntnis und bekenntnisfremden Schülerinnen und Schülern zusammen. Der Anteil der bekenntnisfremden Schülerinnen und Schülern darf nach § 129 Abs.3, 157 Abs. 1 Satz 1 NSchG bei maximal 30% liegen. Dieser Prozentsatz gilt einheitlich für alle Jahrgänge.

Daher wurde zunächst die Gesamtzahl der katholischen Schülerinnen und Schüler ermittelt. Hierfür wurden die prognostizierten Zahlen für das Gemeindegebiet genutzt (s. Berechnung Variante 1 zu A). Dazu wurde jeweils ein „auswärtiges“ Kind mit kath. Konfession berücksichtigt (s. Berechnung zu B). Dabei zeigt sich, dass die Anzahl der Kinder mit kath. Konfession in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen ist. Für die Schuljahre 2027/28 bis 2031/32 liegt die Anzahl zwischen 2 und 9 Kindern pro Jahrgang. Die rechnerischen Ergebnisse wurden jeweils aufgerundet.

Auf dieser Grundlage wurde die Anzahl der Kinder mit kath. Konfession für die Bekenntnisschule prognostiziert. Auf dieser Basis wurde der höchstmögliche Anteil von Schülerinnen und Schülern ohne kath. Bekenntnis ermittelt. Die höchstmögliche Anzahl der Schülerinnen und Schüler ohne katholisches Bekenntnis liegt zwischen 4 und 6 Kindern pro Schuljahr (siehe folgende Tabelle).

Auf die einzelnen Jahrgänge ergibt sich folgender Anteil an bekenntnisfremden Schülerinnen und Schüler bezogen auf die Gesamtschülerzahl:

Berechnung Anteil bekenntnisfremder Schülerinnen und Schüler anhand Anzahl Kinder mit kath. Konfession (Variante 1)											
Schuljahr	Schülerzahlen in den Jahrgängen										davon Anteil bekenntnisfremder SuS
	Jahrgang 1	davon kath. Konfession	Jahrgang 2	davon kath. Konfession	Jahrgang 3	davon kath. Konfession	Jahrgang 4	davon kath. Konfession	Gesamtschülerzahl	davon kath. Konfession	
2025/26	0	0	3	2	3	3	12	8	18	13	5
Anmeldung und Prognose											
2026/27	8	6	0	0	3	2	3	3	14	11	3
2027/28	6	4	8	6	0	0	3	2	17	12	5
2028/29	4	3	6	4	8	6	0	0	18	13	5
2029/30	3	2	4	3	6	4	8	6	21	15	6
2030/31	4	3	3	2	4	3	6	4	17	12	5
2031/32	3	2	4	3	3	2	4	3	14	10	4

Bei der alternativen Berechnung mit der Quote von 32 % (s. A, Variante 2) und zwei „auswärtigen“ Schülerinnen und Schüler mit kath. Konfession (s. B, Variante 2) beträgt der Anteil der bekenntnisfremden Schülerinnen und Schüler zwischen 6 und 9 Kindern pro Jahr (s. nachfolgende Tabelle, rechte Spalte).

Berechnung Anteil bekenntnisfremder Schülerinnen und Schüler anhand Anzahl Kinder mit kath. Konfession (Variante 2)											
Schuljahr	Schülerzahlen in den Jahrgängen										davon Anteil bekenntnisfremder SuS
	Jahrgang 1	davon kath. Konfession	Jahrgang 2	davon kath. Konfession	Jahrgang 3	davon kath. Konfession	Jahrgang 4	davon kath. Konfession	Gesamtschülerzahl	davon kath. Konfession	
2025/26	10	8	6	4	1	0	15	11	32	23	9
Anmeldung und Prognose											
2026/27	8	6	10	8	6	4	1	0	25	18	7
2027/28	8	5	8	6	10	8	6	4	32	23	9
2028/29	6	4	8	5	8	6	10	8	32	23	9
2029/30	3	3	6	4	8	5	8	6	25	18	7
2030/31	7	5	3	3	6	4	8	5	24	17	7
2031/32	5	3	7	5	3	3	6	4	21	15	6

E) Berücksichtigung Ganztagschule

Alle Grundschulen in der Gemeinde Bad Zwischenahn sind mittlerweile Ganztagschulen und ab dem Schuljahr 2026/27 besteht in Niedersachsen der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung für die Grundschule ab dem Jahrgang 1 aufsteigend. Da die Christophorus-Grundschule seit 2025/26 Ganztagschule ist, ergeben sich hier keine zu berücksichtigenden weiteren Faktoren im Vergleich zu den übrigen Grundschulen im Gemeindegebiet, die das Schulwahlverhalten der Eltern/ Kinder beeinflussen könnten.

Darüber hinaus hat auch die Anmeldephase für das Schuljahr 2025/26 gezeigt, dass auch das Ganztagesangebot das Wahlverhalten nicht positiv beeinflussen kann (vor Beschluss

zur Zusammenlegung vom 24.06.2025: 10 Anmeldungen von Schülerinnen und Schülern für den Jahrgang 1).

F) Anzahl Klassen

Gemäß § 4 Abs. 3 der Verordnung für die Organisation der allgemein bildenden Schulen (SchOrgVO) ist für Grundschulen von einer Schülerzahl von 24 je Klasse auszugehen.

Gem. Abschnitt 3.2 des Erlasses MK Klassenbildung und Lehrkräftestundenzuweisung (AbSKlBRdErl.) vom 01.01.2025 sind mehrere Schuljahrgänge in kombinierten Klassen in Grundschulen zusammenzufassen, wenn in zwei oder mehreren aufeinander folgenden Schuljahrgängen nur eine maximale Schülerinnen- und Schülerzahl von 24 erreicht werden.

Dementsprechend müsste eine einzügig geführte Grundschule insgesamt mindestens **96 Schülerinnen und Schülern** aufweisen.

Das Ergebnis der Prognose sieht für die **Schuljahre 2026/27 bis 2031/32** aufgrund der Berechnungen/Auswirkungen von A) bis F) wie folgt aus:

Schuljahr	Klassenstärken in den Jahrgängen (Schülerzahlen / Klassen)				insgesamt	
	1	2	3	4		
Prognose						
2026/27	8	0	3	3	14	1
2027/28	6	8	0	3	17	1
2028/29	4	6	8	0	18	1
2029/30	3	4	6	8	21	1
2030/31	4	3	4	6	17	1
2031/32	3	4	3	4	14	1

Für die **Schuljahre 2032/33 bis 2036/37** wurde der Durchschnitt der jeweiligen vorherigen vier prognostizierten Grundschuljahre ermittelt sowie die allgemeine Bevölkerungsentwicklung im Ammerland (Dashboard zur 4. Regionalisierten Bevölkerungsentwicklungsvorausberechnung vom Landesamt für Statistik Niedersachsen mit einer starken Zuwanderung – Auswertung vom 17.10.2025) ausgewertet. Diese sieht zwar einen Bevölkerungszuwachs im Landkreis Ammerland bis 2037 um 7,8 % vor, was aber keine Auswirkungen auf die Schülerzahlen an der Christophorus-Grundschule hat. Auf eine zusätzliche Berücksichtigung wurde verzichtet. Stattdessen wurden die ermittelten Schülerzahlen aufgerundet. Es ergibt sich folgende Prognose:

Schuljahr	Klassenstärken in den Jahrgängen (Schülerzahlen / Klassen)				insgesamt	
	1	2	3	4		
2032/33	4	3	4	3	14	1
2033/34	4	4	3	4	15	1
2034/35	4	4	4	3	15	1
2035/36	4	4	4	4	16	1
2036/37	4	4	4	4	16	1

Zusammengefasst ergibt sich folgende 10-Jahres-Prognose für die Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn für Schüler kath. Bekenntnisses.

Schuljahr	Klassenstärken in den Jahrgängen (Schülerzahlen / Klassen)								insgesamt	
	1		2		3		4			
Tatsächlich:										
2016/17	15	1	17	1	18	1	16	1	66	4
2017/18	14	1	19	1	17	1	20	1	70	4
2018/19	7	1	15	1	18	1	18	1	58	4
2019/20	19	1	11	1	12	1	19	1	61	4
2020/21	9	1	20	1	12	1	13	1	54	4
2021/22	16	1	10	1	20	1	11	1	57	4
2022/23	11	1	15	1	11	1	21	1	58	4
2023/24	2	0,5	9	0,5	14	1	11	1	36	3
2024/25	6	1	0	0	11	1	14	1	31	3
2025/26	0		3		3		12		18	1
Anmeldung/Aufnahme und Prognose										
2026/27	8		0		3		3		14	1
2027/28	6		8		0		3		17	1
2028/29	4		6		8		0		18	1
2029/30	3		4		6		8		21	1
2030/31	4		3		4		6		17	1
2031/32	3		4		3		4		14	1
Durchschnitt der 4 Jahre vorher										
2032/33	4		3		4		3		14	1
2033/34	4		4		3		4		15	1
2034/35	4		4		4		3		15	1
2035/36	4		4		4		4		16	1
2036/37	4		4		4		4		16	1

Sollten weniger oder mehr Schülerinnen und Schüler mit kath. Bekenntnis die Schule anwählen, würde sich auch der Anteil der bekenntnisfremden Schülerinnen und Schüler entsprechend erhöhen oder reduzieren und damit die Gesamtschülerzahl verändern.

Selbst bei Aufnahme von 50 % von bekenntnisfremden Schülerinnen und Schüler (s. Antrag der Elternschaft/des Freundeskreises der Christophorus-Grundschule vom 06.10.2025), was schulrechtlich auf Antrag für vier Schuljahre aufgrund von Migration oder Inklusion möglich wäre, würde die Gesamtschülerzahl auf max. 30 Schüler (s. D Anteil kath. Kinder x 50 %) steigen. Damit könnten nach den o.g. Vorgaben weiterhin nur zwei Klassen gebildet werden.

Ebenso würde sich bei der Anwendung der Variante 2 bei den kath. Kindern aus der Gemeinde Bad Zwischenahn mit der fiktiven Berücksichtigung der Schülerzahlen vor dem Ratsbeschluss vom 24.06.2025 und der daraus resultierenden prozentualen Anwendung der Quote von 32 % (s. Berechnung A + B) im Gesamtergebnis keine wesentliche Änderung der Prognose ergeben:

Schuljahr	Klassenstärken in den Jahrgängen (Schülerzahlen / Klassen)								insgesamt	
	1		2		3		4			
Tatsächlich:										
2016/17	15	1	17	1	18	1	16	1	66	4
2017/18	14	1	19	1	17	1	20	1	70	4
2018/19	7	1	15	1	18	1	18	1	58	4
2019/20	19	1	11	1	12	1	19	1	61	4
2020/21	9	1	20	1	12	1	13	1	54	4
2021/22	16	1	10	1	20	1	11	1	57	4
2022/23	11	1	15	1	11	1	21	1	58	4
2023/24	2	0,5	9	0,5	14	1	11	1	36	3
2024/25	6	1	0	0	11	1	14	1	31	3
2025/26	10		6		1		15		32	2
Anmeldung/Aufnahme und Prognose										
2026/27	8		10		6		1		25	2
2027/28	8		8		10		6		32	2
2028/29	6		8		8		10		32	2
2029/30	3		6		8		8		25	2
2030/31	7		3		6		8		24	1
2031/32	5		7		3		6		21	1
Durchschnitt der 4 Jahre vorher										
2032/33	6		5		7		3		21	1
2033/34	6		6		5		7		24	1
2034/35	6		6		6		5		23	1
2035/36	6		6		6		6		24	1
2036/37	6		6		6		6		24	1

Ergebnis:

Die Christophorus-Grundschule Bad Zwischenahn für Schüler kath. Bekenntnisses wird auch in den nächsten 10 Schuljahren nicht oder nur zum Teil jahrgangswise gegliedert sein. Zudem soll eine Grundschule gem. § 4 Abs. 3 SchOrgVO mindestens einzügig mit 24 Schülerinnen und Schülern pro Zug geführt werden. Auch dies liegt hier nicht vor. Eine schulorganisatorische Zusammenlegung mit der Grundschule Rostrup ist damit rechtlich weiterhin möglich.